

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreut und Hagenbuch, Itzing, Kölburg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

Jahrgang 5

Freitag, den 1. Juni 2007

Nummer 11



Notrufe

RettungsleitstelleTel. **19222**
Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel. **01805/191212**
FeuerwehrTel. **112**
Polizei.....Tel. **110**

Notdienste

Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa. 02.06. u. So. 03.06.07

Dr. Bellin, Rain, Hauptstraße 40 90 90/42 82

Do. 07.06 u. Fr. 08.06.07

Dr. Wagner, Donauwörth, Schulstraße 909 06/9 99 95 50

Sa. 09.06 u. So. 10.06.07

Josef Tozmann, Donauwörth, Sonnenstraße 709 06/41 27

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 09091/1000
 Dr. Ralf SchipperTel. 09091/2500
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte StrakaTel. 09091/1005

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800-1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:0 90 91 / 90 91-0
 Telefax:0 90 91 / 90 91-28
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 0 90 91 / 90 91 13
 Bauamt Herr GrobTel: 0 90 91 / 90 91 17
 Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25
 Passamt Herr Mayer.....Tel. 0 90 91 / 90 91 24

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 5 09 70
Fax 0 90 91 / 50 97 14
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Freibad Monheim

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Für die Benützung des Schwimmbades erhebt die Stadt Monheim folgende Benützungsgebühren:

Kinder bis zu 15 Jahren	Einzelkarte Euro 0,25
	Dauerkarte Euro 5,00
Erwachsene	Einzelkarte Euro 1,00
	Dauerkarte Euro 13,00

Jugendliche von 15 bis 18 Jahren, Schüler, Studenten, Lehrlinge, Wehrpflichtige, Schwerbeschädigte

Einzelkarte Euro 0,50
Dauerkarte Euro 8,00

Familienkarte

Euro 25,00

Die **Jahres- und Familienkarten** für das Freibad Monheim für die Saison 2007 werden nur noch bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen **Barzahlung** ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten

Sonntag.....von 10:45 Uhr
 Donnerstagvon 16:30 Uhr

Donnerstag, 07.06.07 (Fronleichnam) geschlossen!

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWW.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 6,— EUR, Windsack = 4,— EUR)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 75 / 6 77 84 30 von Montag bis Freitag geöffnet.

Anmeldung am Vortag

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechtag

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66

Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 15. Juni 2007

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 11.06.2007, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon 0 90 91 / 90 91 12

Telefax: 0 90 91 / 90 91 28

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Ansprache Bürgermeister Ferber

zur Verleihung der Bürgermedaille an Peter Utjesinovic am 23.05.2007

Heute steht auf der Tagesordnung als TOP 1 die Verleihung der Bürgermedaille an Herrn Peter Utjesinovic.

Zu diesem Festakt begrüße ich ganz herzlich den zu Ehrenden und die Gattin, Dich liebe Ursel.

Diese Auszeichnung heute wird an einen Mann vergeben, der sich ehrenamtlich sehr stark engagiert und auch nach über 26 Jahren dem TSV Monheim vorsteht.

Wir alle wissen, dass dies eine große Herausforderung ist, auch wenn die Tätigkeiten weitgehend auf die weiteren Vorstandsmitglieder und Sparten- und Übungsleiter übertragen sind.

Wichtig ist eine Stelle, bei der die Fäden zusammenlaufen, die auch nach außen die Verantwortung trägt und vor allem Jemand, der dieses Ehrenamt übernimmt und auch ausfüllt.

Denn Ehrenamt bedeutet, dass jemand etwas umsonst tut, ohne Bezahlung, Vergütung, Entschädigung, einfach so - umsonst, nicht aber vergebens.

Viele Menschen heute können nicht ohne weiteres verstehen, dass Menschen so etwas machen. Ja, sie argwöhnen sogar, dass es dabei womöglich nicht immer mit rechten Dingen zugehe.

Und es gibt boshafte Zeitgenossen, die die Ehre vom "Ehrenamt" mit dem "Ehr-" von Ehrgeiz verknüpfen.

"Die Demokratie lebt vom Ehrenamt", hat der erste Bundespräsident einst ebenso knapp wie deutlich formuliert, und Bundespräsident Roman Herzog sagte es so: "Unsere Gesellschaft wäre ohne ehrenamtlich tätige Menschen nicht nur ärmer und kälter, sondern sie wäre auch weniger funktionsfähig".

Ehrenamtliches Engagement ist die Übernahme von Aufgaben, die der Staat nicht wahrnimmt und auch nicht wahrnehmen kann, sondern die von Einzelnen, oder von kleineren Gemeinschaften erfüllt werden können.

Freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeit umfasst nahezu alle Bereiche der Gesellschaft und auch des Staates z.B. Politik, Kultur, Freizeit Jugendarbeit, Sport, soziale Aufgaben, etc.

Von vielen Trägern ehrenamtlicher Arbeit wird betont, dass das Ehrenamt, sei es in Leitungsfunktionen oder als Tätigkeit "an der Basis", eine Qualität habe, die durch professionelle Arbeit nicht erreicht werden könne, und dass ohne Ehrenamt das Verbandswesen nicht denkbar sei.

Durch freiwillige Arbeit in Vereinen, Organisationen und Initiativen erfahren, erlernen und praktizieren Menschen Gemeinschaftsempfinden, Fairness, Toleranz, Einsatzfreude, Selbstdisziplin, Durchhaltevermögen - Werte und Tugenden, die für den Zusammenhalt der Gesellschaft von zentraler Bedeutung sind.

Lieber Peter, ich möchte nur ganz kurz auf Deine ehrenamtlichen Tätigkeiten hinweisen und verlese hierzu die Urkunde über die Verleihung der Bürgermedaille, hier sind Deine Aktivitäten auszugsweise dargestellt.

Ich verlese:

- Für seine langjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft des TSV Monheim, als dessen Vorstand er seit über 26 Jahren fungiert,
- für die Mitarbeit im Stadtrat von 1990 ? 2000,
- seine engagierte Tätigkeit während dieser Zeit als Kultur- und Sportreferent
- und als Organisator (fast im Alleingang) des Historischen Stadtfestes im Jahre 1999

dankt die Stadt Monheim

Herrn Peter Utjesinovic

und verleiht ihm die

Bürgermedaille

Monheim, 22. Mai 2007

Ein Ehrenamt zu übernehmen, ist selbstverständlich eine Frage der Ehre und nicht des Zwangs, aber auch eine Frage der Wertschätzung und Anerkennung durch unsere Gesellschaft.

Den ehrenamtlich Tätigen muss deutlich gemacht werden, wie sehr man seinen freiwilligen Einsatz anerkennt.

Dies geschieht nicht, um sich von einer Verpflichtung freizukaufen, sondern um ihr gerecht zu werden.

Wir tun das, indem wir Dir lieber Peter heute eine Auszeichnung, nämlich die Bürgermedaille der Stadt Monheim, verleihen.

Mit dieser Ehrung wollen wir herzlich danken und gleichzeitig auch zum Nachdenken und zum Nachmachen anregen. Mein herzlicher Dank und Respekt gilt Dir -

eine Kommune kann nicht viel genug Leute haben, die sich ehrenamtlich engagieren.



Bürgermeister Anton Ferber gratuliert Herrn Peter Utjesinovic zu seinem 60. Geburtstag!

SoMit e. V. (Verein für Soziales Miteinander)

Im Rahmen der Umsetzung von Projekten im Bereich der Lokalen Aktionsgruppe "Monheimer Alb", die über das europäische Förderprogramm LEADER+ öffentlich gefördert werden, hat sich u. a. der Verein "SoMit e. V." als eingetragener Verein etabliert.

Der Verein sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt ein **kontaktfreudiges Organisationstalent zum Aufbau eines Bürgerbüros in Monheim in Teilzeit mit 20 Stunden/Woche.**

Das Arbeitsverhältnis ist zunächst befristet bis zum 31.12.2008.

Zum Aufbau und Betreiben des Bürgerbüros und für die Umsetzung sozialer Projekte erwarten wir:

- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- ein hohes Maß an Sozialkompetenz
- Erfahrung im Aufbau eines Büros
- gute Kenntnisse in der Büroorganisation und Öffentlichkeitsarbeit
- sicheres Auftreten und sehr guten Umgang mit Menschen
- gute EDV-Kenntnisse mit dem Microsoft Office Paket

Wir bieten:

- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Vergütung nach dem TVöD mit allen üblichen Sozialleistungen

Bewerbungen sind schriftlich mit den üblichen Unterlagen **bis 20. Juni 2007** an SoMit e. V., 1. Vorsitzender Johann Bernreuther, Hauptstraße 6, 86700 Otting, zu richten.

Entfernung von Ablagerungen aus den Heideflächen im Bereich der Stadtteile Wittesheim und Liederberg

Im Zuge einer Besichtigung der Heideflächen (Magerrasen) in den Stadtteilen Wittesheim und Liederberg durch die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Donau-Ries musste festgestellt werden, dass zahlreiche Ablagerungen, insbesondere Mist, Bauschutt, Steinhäufen, Nutz- und Brennholz, Baumwipfel etc. vorgenommen worden sind, die dort künftig keinesfalls mehr geduldet werden. Bei diesen besagten Heide- und Magerrasenflächen handelt es sich um gesetzlich geschützte Biotope gemäß Art. 13 d) Bayer. Naturschutzgesetz bei denen Maßnahmen oder Ablagerungen, die zu einer Zerstörung oder sonstigen erheblichen Beeinträchtigung führen können, unzulässig sind. Nachdem ein größerer Teil dieser Flächen auch als Ausgleichsflächen für Baumaßnahmen u. a. auch für das Windkrafttrud im Stadtteil Wittesheim herangezogen worden sind, steht die Stadt Monheim als Eigentümer der Flächen hier besonders in der Pflicht. Nach dem Bayer. Naturschutzgesetz können entsprechende Eingriffe in die geschützten Biotope als Ordnungswidrigkeit bis zu einer Höhe von 50.000,00 € geahndet werden. Oft ist den einheimischen Bürgern gar nicht bewusst, welchen Wert aus naturschutzfachlicher Sicht die Heide- und Magerrasenflächen in den Stadtteilen Wittesheim und Liederberg darstellen, sei es für die Artenvielfalt, den Naturhaushalt oder auch für das Landschaftsbild. Dass dies jedenfalls zutreffend ist, wird nicht nur von den Fachleuten bestätigt, sondern auch von zahlreichen Wanderern, Radfahrern und Besuchern dieser Gegend. Um diese besondere Eigenart der Landschaft auf Dauer möglichst lange erhalten zu können, hat die Stadt auch einen Großteil dieser Flächen einem Schäfer zur Beweidung verpachtet, so dass diese vertraglichen Vereinbarungen die genannten Ablagerungen ebenfalls nicht zulassen.

Die Stadt Monheim sieht sich daher veranlasst, ab sofort jegliche Art von Ablagerungen in den Heide- und Magerrasenflächen in den Stadtteilen Wittesheim und Liederberg zu untersagen und für die Entfernung der bereits vorhandenen Ablagerung folgende Fristen zu setzen:

- Misthaufen mit Beginn der Getreideernte, spätestens bis 15. August 2007
- Bauschutt- und Steinablagerungen, Nutzholz und Baumwipfel unverzüglich, spätestens bis 30. Juni 2007
- Brennholzablagerungen bis spätestens Ende August 2008

Der Umgriff der geschützten Biotopflächen ist aus einer Luftbildaufnahme mit roter Umrandung ersichtlich, die in den Aushangkästen in den Stadtteilen Wittesheim und Liederberg angebracht werden. An alle Verursacher der o. g. Ablagerungen ergeht die eindringliche Aufforderung, die vorgenannten Termine einzuhalten, da davon ausgegangen werden müsse, dass die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Donau-Ries danach Ordnungswidrigkeitenverfahren einleiten wird.

Selbst wenn die Stadt in der Vergangenheit über verschiedene Ablagerungen tolerant hinweg gesehen hat, ist ein weiteres Tolerieren im Hinblick auf den Umfang der erfolgten Ablagerungen nun keinesfalls mehr möglich, so dass wir um Verständnis für die Fristsetzungen bitten müssen.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle

im Zeitraum 12.05.2007 bis 25.05.2007

21.05.2007 Gertrud Bittner, Monheim

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Eheschließungen

im Zeitraum 13.05.2007 bis 25.05.2007

25.05.2007 Lothar Hanke, Monheim, Kohlstattstraße 8 und
Manuela Beyrle, Fünfstetten, Gerichtstraße 4

Wir gratulieren!

Wir gratulieren

Zum 50-jährigen Hochzeitsjubiläum

am 01.06. Frau Marlis Korn und Herrn Paul Korn, Nadlergasse 7

Zum 40-jährigen Hochzeitsjubiläum

am 05.06. Frau Johann Krebs und Herrn Franz Krebs, Nimrodstraße 19

Zum 25-jährigen Hochzeitsjubiläum

am 04.06. Frau Elfriede Dollinger und Herrn Johann Dollinger, Am Kalkofen 13, Weilheim

am 11.06. Frau Magdalena Hildebrand und Herrn Rodolfo Hildebrand, Lindenstraße 42

Frau Gerlinde Nier und Herrn Rudolf Nier, Monheimer Straße 9, Rehaus

Zum Geburtstag

am 01.06. zum 72. Geburtstag
Frau Anna Lechner, Kaltenbergstraße 6, Flotzheim

am 03.06. zum 82. Geburtstag
Frau Hedwig Fieber, Kranichstraße 6

am 05.06. zum 70. Geburtstag
Frau Ida Brand, Falkenstraße 8

am 05.06. zum 92. Geburtstag
Frau Hildegard Schmidt, Donauwörther Straße 40

am 05.06. zum 82. Geburtstag
Frau Anna Utjesinovic, Ringstraße 7

am 06.06. zum 75. Geburtstag
Herrn Erich Seen, Kranichstraße 9

am 08.06. zum 75. Geburtstag
Herrn Josef Ellinger, Rotbrunnstraße 17

am 09.06. zum 70. Geburtstag
Herrn Josef Walz, Lindenstraße 4

am 13.06. zum 76. Geburtstag
Herrn Erwin Nier, Treuchtlinger Straße 10

am 13.06. zum 71. Geburtstag
Herrn Georg Seel, Kohlstattstraße 22

am 14.06. zum 65. Geburtstag
Herrn Horst Buchmann, Gerhart-Hauptmann-Straße 16

am 14.06. zum 75. Geburtstag
Herrn Johann Färber, Hauptstraße 37, Flotzheim



Gefunden - Verloren

Fundsachen Hallenbad Saison 2006/2007

- 2 Schwimmflügel "Barbie", pink
- 1 Kette aus Leder mit Anhänger (dreieckig)
- 3 Ohrstecker, silbern
- 2 Ohrkriolen, silbern
- 4 Ohrstecker mit Kettchen, silbern
- 1 Ohrring mit Herz, gold
- 1 Ohrring, gold

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 schwarzer Geldbeutel ohne Inhalt	15.05.2007	Juraschneck-Brunnen
1 rot-schwarzer Fahrradhelm	21.05.2007	Wemdinger Straße
1 Mofakennzeichen	23.05.2007	Wittesheimer Straße

Schulnachrichten

Die Stöcke in der Hand, ein Lachen im Gesicht

Mit Schwung und guter Laune machen die Fünftklässlerinnen der Hauptschule Monheim beim Nordic Walking Kurs mit. Gemeinsam mit Monika Schuster (ht. li.) und Tanja Mettler (ht. re.) vom Nordic Walking Zentrum Monheimer Alb (NWZ) weist Sportlehrerin Heike Schiele (ht. Mitte) die Schülerinnen in die richtige Technik ein. Langeweile kommt durch Spiele und Partnerübungen kaum auf. Sogar im Schullandheim waren die Stöcke im Einsatz. "Die Kinder finden es richtig toll!", freut sich Heike Schiele. Besonders gut kommen auch die Pulsuhren an, v.a. in den oberen Klassen, da die Schülerinnen erfahren wie viel Fett und Kalorien sie verbrennen. Im Herbst werden im Rahmen der Sportarbeitsgemeinschaft zwischen der Schule und dem NWZ weitere Kurse im Rahmen des Sportunterrichts aber auch Lauftreffs am Nachmittag für die Schüler angeboten. Das NWZ bietet für alle interessierte Schulen eine Kooperation an. Infos bei Petra Riedelsheimer 09094/703.



Foto + Text(lag)



Kindergartennachrichten

Es liegt was in der Luft, ich glaub das ist der Mai!



Viel Mailuft konnten die Kinder vom Kindergarten und auch die Eltern schnuppern, als am 4. Mai und 11. Mai im Kindergarten unsere Maifeste stattfanden.



Es war ein gelungener Versuch, anstatt eines Sommerfestes mal etwas anderes auszuprobieren und ein Maifest zu veranstalten.



Mit Gedichten und Liedern begrüßten wir sowohl den Mai, als auch alle anwesenden Gäste und tanzten um den mit Bändern selbst geschmückten Maibaum.

Im Anschluss an die Aufführungen konnte man sich gegrillte Würstchen und Steaksemmeln schmecken lassen. Während die Mamas und Papas sich gemütlich zusammensetzten, konnten die Kinder im Garten spielen. Zur Freude von den Großen und Kleinen gab es etwas später auch noch ein leckeres Eis.

Wir bedanken uns für die Eisspende beim Eiscafe Cortina und bei den Eltern, die mitgeholfen haben.

(Melanie Mayer)

Tatü, tata, die Feuerwehr ist da



Am Freitag, 18.05.07 waren in den frühen Morgenstunden schon alle Kindergartenkinder ganz aufgeregt. Gegen 9.00 Uhr war es dann endlich soweit. Der **“Feueralarm”** hallte durch die Räume und als wir die Gruppensimmertüre öffneten, **“schlugen”** uns dicke Rauchwolken entgegen.

Doch jede Gruppe kannte ihren Fluchtweg ganz genau. Deshalb konnten alle Kinder trotz schlechter Sicht binnen fünf Minuten das Gebäude verlassen. Auf dem Parkplatz neben dem Schulweier sammelten sich dann die Gruppen. Hier wurde überprüft, ob alle Kinder evakuiert worden sind.

Kommandant Uli Gerstner erklärte uns viel über die Feuerwehr. Wir sahen zwei Männer mit Atemschutzgeräten, und wie die Feuerwehr mit Hilfe einer Leiter ins obere Stockwerk gelangen kann. Besonders viel Spaß hatten die Kinder beim Löschen! Jede Gruppe durfte mal ran an den Schlauch!

Nach diesen Aktionen war der Rauch in den Gängen verfliegen, und wir kehrten in unsere Gruppenszimmer zurück. Die Feuerwehrmänner Tobias Ferber und Uli Gerstner nahmen sich noch mehr Zeit, und beantworteten in allen Gruppen die Fragen der Kinder. Wir erfuhren viel Interessantes rund um die Arbeit der Feuerwehr. Ein schöner, lehrreicher Tag ging wie im Fluge vorbei. Wir bedanken uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Monheim für den grandiosen Einsatz, der uns sicher noch in den nächsten Tagen beschäftigen wird, und freuen uns schon auf einen Besuch im Feuerwehrhaus.

(Bericht: Christa und Ulla, Mäusegruppe Vormittag)

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband Monheim

- Sa 02.06. Vorabendgottesdienst**
19.00 Uhr Monheim
- So 03.06. Hochfest der Heiligsten Dreifaltigkeit**
10.00 Uhr Monheim u. Weilheim
8.30 Uhr Flotzheim u. Wittesheim
9.30 Uhr Warching
- Do 07.06. Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam**
8.30 Uhr Monheim - Festgottesdienst auf dem Marktplatz
anschl. feierl. Fronleichnamsprozession
8.30 Uhr Flotzheim; anschl. feierl. Fronleichnamsprozession
8.15 Uhr Weilheim - Hl. Messe
9.30 Uhr Wittesheim; anschl. feierl. Fronleichnamsprozession
9.30 Uhr Warching; anschl. feierl. Fronleichnamsprozession
- Sa 09.06. Vorabendgottesdienste**
19.00 Uhr Monheim u. Rehau
- So 10.06. 10. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
9.30 Uhr Weilheim; anschl. feierl. Fronleichnamsprozession
8.15 Uhr Wittesheim - Hl. Messe
9.00 Uhr Itzing

Krankenkommunion:

- Fr 1.6.07 ab 8.30 Uhr; Monheim, Flotzheim u. Kreut
Fr 8.6.07 ab 9.00 Uhr; Warching, Wittesheim, Rehau u. Kölbürg

Termine:

- Di 05.06. 20.00 Uhr - Hs.St.Walburg: Schola für neues Liedgut - GR Tanja Uelein
Mo 11.06. ab 14.00 Uhr Hs.St.Walburg: Rückgabe der Erstkommunionalben
Mi 13.06. 6.00 Uhr Stadthalle: Frauenbundausflug nach Regensburg u. Kloster Weltenburg

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Zu folgenden Gottesdiensten laden wir herzlich ein!

3. Juni 9.00 Uhr Peterskapelle
17. Juni 9.00 Uhr Peterskapelle

Alle Damen sind beim “Tanzabend für Frauen” willkommen!

11. Juni 19.30 Uhr Gemeindehaus
9. Juli 19.30 Uhr Gemeindehaus

Rückblick auf das Osterfrühstück



Gemeindehaus ein, wo sie von den Damen des Kirchenvorstands bewirtet wurden.

Regen Zulauf fand in diesem Jahr unser traditionelles Osterfrühstück. Nach einer Andacht mit Alfred Padur in der Peterskapelle fanden sich Jung und Alt beider Konfessionen zu einer gemeinsamen Mahlzeit im

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Juni				
01.		Vereine Weilheim/Rehau	Terminabsprache	GH Steinbuck
01.	20.00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
06.		VGF Wittesheim	TT-Gaudi-Doppeltturnier	Kinderspielplatz
07.	13.00	Gartenbauverein	Radltour	Treffp. Stadthalle
07. - 10.		SKV Flotzheim	Berlin-Fahrt	
07.-14.		VGF Wittesheim	Vatertagstrip/Mallorca	El Arenal
13.		Kath. Frauenbund	Bildungsfahrt n. Regensb.	
16.	19.30	VGF Wittesheim	Feldgottesdienst	a. d. großen Eiche
18.	19.00	Gartenbauverein	Pflanzenschutz an prakt. Beispielen	Kreislehrgarten
22.	20.00	Kolpingsfamilie Monheim	Johannisfeuer	Brandkapelle
23.	19.00	KLJB Flotzheim	Sonnwendfeier	b. Jugendheim
23.		Gartenbauverein	Sommerfest	Ehem. Kindergarten
23.	20.00	Schützenges. Monheim	Jahreshauptversammlung	Schützenheim
24.		FFW Warching	110-Jahr Feier	
30. – 01.07.			Dorffest Flotzheim	Flotzheim
Juli				
01.	15.00	Kulturförderkreis Monheim	Märchen-Musical „FREUDE“	Stadthalle
05.	14.00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
07. u. 08.		Imkerverein	Einweih. Lehrbienenstand	
11.	20.0	Kath. Frauenbund	Sommernachtsfest	Pfarrgarten
13.-16.		Stadt Monheim	Volksfest	
17.	18.30	FFW Monheim Passivengruppe	Besicht. Schoeller Arca System GmbH	Parkplatz v. dem Werk
22.		Fischereiverein	Fischerfest u. Fischerstechen	Liederkranzheim/ Schulhausweiher
23	19.00	Gartenbauverein	Sommerschnitt an Obstgehölzen	Kreislehrgarten
24.	19.00	Volksschule Monheim	Verabschied. Rekt. Mündel	Schule
26.	20.00	Liederkranz Monheim	Grillfest	Vereinsheim
28./29.		VGF Wittesheim	Fahrradtour m. Zeltlager	
29. – 18.08.		TSV Monheim – Turner	Turnercamp	Stadthalle
August				
bis 18.		TSV Monheim – Turner	Turnercamp	Stadthalle
04.		Evang. Kirchengemeinde	Kapplkirchweih	Petersberg
11.		Sandgrubenfreunde	Sandgrubenparty	Rehau
15.		Kath. Frauenbund	Verk. v. Kräuterbüscheln	v.d.Gottesdienst
18.	08.00	Fischereiverein Monheim	Ferienprogramm	Waldsee
31.		VGF Wittesheim	Bergwanderung	
31.		Schützenges. Monheim	Schafkopfrennen	Schützenheim
August/Sept.		FFW Warching	Vereinsausflug	
September				
01./02.		Kolping Monheim	Vereinsausflug	Laimer Alm /Wolfgang See
07.	20.00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
13.	14.00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
19.		Kath. Frauenbund	½-Tagesausflug	Kloster Holzen
22./23.		Werbegemeinschaft	Gewerbeausstellung???	
29.		Schützenges. Monheim	Patenbitten bei Schützen Immergrün Itzing	FW-Haus Itzing

Vereine und Verbände

Vierter Platz für die Reservisten aus Weilheim und Rehau

Über den Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. der Kreisgruppe Nordschwaben fand wiederum ein Nachtorientierungsmarsch statt. Veranstalter war die Reservistenkameradschaft Mauren, die mit verschiedenen Stationen auf diesen Wettkampf gut vorbereitet war. Es nahmen 130 Reservisten und Funktionäre an diesem Wettkampf aus ganz Nordschwaben teil.

Vom Mündlinger Gasthaus Fischer wurden die Mannschaften im Abstand von acht bis zehn Minuten auf den Weg geschickt. Nun galt es, die auf einer Wegstrecke von rund neun Kilometer angelegten Stationen zu finden und zu durchlaufen, Koordinaten zu ermitteln sowie in die Briefkästen die Marken einzuwerfen, um wertvolle Punkte zu sammeln. Weiterhin wurde den Teilnehmern bei der Kampfmittelerkundung die gewohnte Kampfmittelmeldung (EOD) abverlangt; auch galt es, bei der Fernmeldeausbildung einen Funkspruch zu entschleiern und beim Geländelauf über rund 700 Meter seine Fitness unter Beweis zu stellen. Bei einer weiteren Station wurde ein Waldunfall (zwei Waldarbeiter hatten sich bereits bei Einbruch der Dunkelheit schwer verletzt) simuliert - Erste Hilfe war angesagt. Abschließend war ein gesicherter Straßenübergang zu finden, zu überwinden, um dann mittels eines Fernglases die Entfernung zu drei Panzern (Modelle) zu ermitteln. Beim sicherheitspolitischen Test waren zehn allgemeine Fragen zu beantworten, wo 21 Teilantworten wertvolle 105 Punkte ergaben. Nach dem Wettkampf gab es für jeden Teilnehmer eine deftige Brotzeit.

Nach guter Vorbereitung auf den N-O-Marsch an einem Reservistenabend nahm ein Team der RK Weilheim-Rehau an diesem Wettkampf teil. Mit der eingespielten Wettkampftruppe Adalbert Feurer, Thomas Laukenmann, Erwin Bleibinhaus und Stefan Pfeifer belegte man von insgesamt 21 Mannschaften erfolgreich den 4. Platz. Ohne Verletzungspech eines Teilnehmers wäre sogar noch eine bessere Platzierung an diesem Tag möglich gewesen.

Ergebnisliste:

RK Wertingen I	426 Punkte	1. Platz
RK Wertingen II	415 Punkte	2. Platz
RK Riedlingen	408 Punkte	3. Platz
RK Weilheim-Rehau	394 Punkte	4. Platz
RK Wemding II	391 Punkte	5. Platz
RK Wertingen III	389 Punkte	6. Platz
RK Nordries I	383 Punkte	7. Platz
RK Wemding I	382 Punkte	8. Platz
RK Meitingen	377 Punkte	9. Platz
RK Dillingen	368 Punkte	10. Platz
RK Nordries II	367 Punkte	11. Platz
RK Gremheim	357 Punkte	12. Platz
RK Mauren	344 Punkte	13. Platz*
RK Nordries III	344 Punkte	14. Platz*
RK Steinheim	342 Punkte	15. Platz
RK Wortelstetten	340 Punkte	16. Platz
RK Zirgesheim	335 Punkte	17. Platz
RK Bissingen	333 Punkte	18. Platz
RK Tagmersheim	332 Punkte	19. Platz
RK Fünfstetten	313 Punkte	20. Platz
Gastmannschaft		
BKV-Ortsverband Gunzenheim	375 Punkte	

(Erwin Bleibinhaus)

FF Monheim Passivengruppe

Führung Heidebrünne und Wanderung zum Schlöße nach Bertenbreit

Die Passivengruppe besichtigte kürzlich das Heidebrünne bei Kaisheim. Die Führung übernahm Vizelandrat und 1. Bürgermeister Franz Oppel. Überraschend für die Gruppe war, dass der Erbauer und Ehrenbürger der Gemeinde Kaisheim Ernst Seifert sen. anwesend war. Dieser hatte nach einem Versprechen an seine Mutter, das zweite Heidebrünne auf einem Gelände von über 2 Hektar fast alleine erstellt und finanziert. Das erste Heidebrünne im Altvatergebirge brannte im Mai 1946 nach einem Blitzschlag restlos nieder. Passivensprecher Herbert Hackenberg bedankte sich beim Vizelandrat Franz Oppel für die Führung. Alle Teilnehmer waren vom Leben und Lebenswerk von Herrn Ernst Seifert sen. tief beeindruckt. Nun begann die Wanderung nach Bertenbreit durch die Kaisheimer Wälder. Dort angekommen waren wir vom schönen Schlöße mit Wirtschaft, Biergarten, Tiergehege und Kinderspielplatz begeistert. Nachdem Hunger und Durst gestillt waren, traten wir den Heimweg nach Monheim an. Für die Passiven und ihre Ehegatten wird dieser gelungene Ausflug noch lange in Erinnerung bleiben.

Nächster Termin wird am Dienstag, den 17. Juli, die Besichtigung von Schoeller Arca System GmbH sein. Wir treffen uns um 18.30 Uhr vor den Werkstoren.

*Euer Passivensprecher
Herbert Hackenberg*

SG 1858 Monheim e.V.

Daniel Kowalzik wird Gaujugendkönig 2007



- Maximilian Fischer als Zweitplatziertes knapp dahinter
- SG 1858 Monheim gewinnt die Meistbeteiligung mit 25 Teilnehmern
- Jens Christ gewinnt die Blattwertung
- Markus Roßkopf 4. und Sabrina Schiele 8. der Blattwertung
- Alfred Neuwirth 3. bei Blattluftpistole ...

... eine solche Bilanz gab es vermutlich noch nie beim Gauschießen für die SG Monheim. Am Samstag, den 12. Mai 2007 fand im vollbesetzten Schützenheim in Otting die Preisverteilung des Gauschießens statt.

Unter tosendem Applaus wurden die Gaukönige proklamiert. **Gaujugendkönig 2007** wurde **Daniel Kowalzik** mit einem 36,7 Teiler. Den zweiten Platz belegte Maximilian Fischer mit einem 46,7 Teiler.

Daniel wurde die Königskette überreicht. Er erhielt den Zinnbecher des Bezirkes Schwaben und die berühmte Anstecknadel, die nur Gaukönige ihr Eigen nennen dürfen. Maxi nahm freudestrahlend einen wunderschönen Pokal in Empfang. Ihre Freude und ihren Stolz konnten beide nicht mehr verstecken.

Bei einer Gesamtteilnehmerzahl von 345 Schützinnen und Schützen aus 42 Vereinen belegte die SG den 1. Platz bei der Meistbeteiligung mit 25 Teilnehmern!

Die Blattwertung gewann Jens Christ mit einem 3,2 Teiler. Doch nicht nur Jens` Teiler ist hier erwähnenswert. Auch hatte Markus Roßkopf mit seinem 6,4 Teiler Platz 4 belegt. Und schließlich noch jemand unter den Top-Ten aus Monheim. Sabrina Schiele schoss ebenfalls einen sehr guten 8,6 Teiler und belegte Platz 8.

Bei der LuPi war ebenfalls ein Monheimer ziemlich vorne gelandet. Siehe da, Vorstand Alfred Neuwirth schnappte sich dank seines 26,5 Teilers den 3. Platz.

Die Serienwertung sowohl bei LG, als auch bei der LuPi lag den Monheimern nicht so ganz. Hier wurden keinerlei erwähnenswerte Ergebnisse aufgelegt.

Ebenfalls wurde eine Mannschaftswertung ausgetragen. Beim LG der 8. Rang und LuPi der 4. Rang brachte Monheim nochmals 2 Pokale ein.

Zu Beginn der Veranstaltung wurde die Siegerehrung des Rundwettkampfes 2006/07 durch RWK-Leiter Helmut Vogt vollzogen. Hier konnten sich Maxi Fischer, Daniel Kowalzik, Sebastian Stegmeier und Dennis Nowey über einen Mannschaftspokal freuen. Sie hatten nämlich mit ihrer Mannschaft den Aufstieg von der G-Klasse in die F-Klasse geschafft.

Herzlichen Glückwunsch allen !

Alfred Neuwirth

näheres unter www.Schuetzen-Monheim.de

Großer Preis von Deutschland geht nach Monheim



(nome) Im Niederbayerischen Egenfelden trafen sich alle Rock'n Roll-Klassen zum "Großen Preis von Deutschland". Mit Spannung erwarteten auch Miriam Glaß und Armin Meyer vom TSV Monheim das Aufeinandertreffen der gesamten nationalen Konkurrenz bei diesem ersten Deutschen Ranglistenturnier. Im Gegensatz zu den Bayerischen und Baden-Württembergischen Turnieren kämpft man nicht nur gegen die doppelte Anzahl, sondern auch gegen Teil-

nehmer aus allen Bundesländern.

Angespornt durch die Erfolge der letzten Wochen erreichten die beiden Monheimer fast schon erwartungsgemäß das Finale der besten acht Deutschen Paare in der C-Klasse der Erwachsenen. In dieser spannenden Endrunde zeigten Miriam und Armin durch perfekten Tanzstil, sichere Akrobatik und spritzige Darbietung auf ihre eigene Musik, dass mit einem Treppchenplatz zu rechnen ist. Umso größer war die Freude bei den Trainern, Eltern und Fans, als die Wertungsrichter Miriam Glaß und Armin Meyer auf den 1. Platz werteten, und somit der "Große Preis von Deutschland" im Jahre 2007 ins kleine aber sportlich "große" Monheim entführt werden konnte.

Kolpingfamilie Monheim feiert 5-jähriges Jubiläum der Bergmesse in Wittesheim

Traditionell machten sich die Mitglieder der Kolpingfamilie zu Fuß auf den Weg nach Wittesheim.



Die über 30 Personen große Gruppe konnte in den neu angeschafften, leuchtend orangen Jacken mit Kolpingschriftzug nicht übersehen werden.

Wie schon in den vorangegangenen Jahren konnte die heilige Messe gemeinsam mit zahlreichen Wittesheimern gefeiert werden. Die Jubiläums-Messe am Kalvarienberg wurde von Herrn Kaplan Witcak zelebriert. In seiner Predigt ging er ganz auf das Schaffen und Wirken von Adolph Kolping ein, und stellte besonders heraus, dass es gerade heute noch wichtig sei, sich Zeit zum Beten zu nehmen.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst zu diesem besonderen Anlass von Nachwuchsmusikern der Kolpingfamilie unter der Leitung von Anita Ferber.

Die Kolpingfamilie Monheim bedankt sich herzlich bei Kaplan Witcak, den Ministranten und dem Meßner, bei Frau Schnepf und Anita Ferber für ihre Vorbereitungen, die das 5-jährige Jubiläum zu einem besonderen Ereignis werden ließen.

*T. Roßkopf
Schriftführerin*

Fischereiverein Monheim e.V.

Entscheidung in der letzten Minute

Vatertag-2007 am Waldsee bei Monheim: Ein wolkenverhangener Himmel, der sich zum Regen vorbereitet, bildet den Hintergrund für 32 Jung- und Sportfischer des Vereins zum gemeinsamen Start in die diesjährige Angelsaison. Nach der Auslösung der Angelplätze und der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Alfred Just, fällt um sechs Uhr der Startschuss zum traditionellen Anfischen. Zunächst herrscht noch erwartungsvolle Spannung, auch werden gleich erste Fänge erzielt. Doch schon bald wird klar, dass dies kein guter Fangtag werden wird. Es erfolgen einfach zu wenige Bisse. Und dann beginnt es wie erwartet zu regnen. Anglerschirme wachsen wie Pilze aus dem Boden. Darunter kauern die Petri-Jünger mit gespanntem Blick auf Schnur und Pose und die Frage im Kopf: Was könnte ich ändern um zu fangen? Da bildet der Ruf "Frühstück" einen willkommenen Anlass um auf andere Gedanken zu kommen. "El Presidente" persönlich hat es sich nicht nehmen lassen seine Mitglieder zu begrüßen. Es gibt frische Semmeln mit Grill- und Bratwürsten, heiß und lecker und ein Farbtupfen im Grau des Tages. Der Vormittag tröpfelt im wahrsten Sinne des Wortes so dahin. Wie befürchtet halten sich die Schuppenträger in ihrer Beißlaune zurück und das drückt natürlich die Stimmung. Und so ist es nicht verwunderlich, dass bereits vor dem eigentlichen Ende des Anfischens von einem Großteil der Angler die Zelte (gemeint sind die Schirme) abgebrochen werden um sich am Wiegepunkt einzufinden. Sechs Fische, alles Karpfen, werden gebracht und gewogen. Das Ergebnis scheint eindeutig, hat doch Jürgen Egger mit

seinem Schuppenkarpfen von 3.290 Gramm einen Vorsprung von 820 Gramm vor Arthur Meir. Doch fast unbemerkt bahnt sich eine andere Entscheidung an. Ein Jungfischer hat im Regen ausgeharrt, bis zuletzt gefischt und gehofft und ist tatsächlich fängig geworden. Andre Schöner gelingt noch der Fang eines Siegelkarpfens in letzter Minute. Der Drill und die Landung geht sogar über den festgesetzten Angelzeitraum hinaus. Doch hier zählt der Zeitpunkt des Hakens. Der Zeigerausschlag der Waage präsentiert das Gewicht: 3.610 Gramm wiegt der Fang! Somit kann die Siegerehrung erfolgen. Diese wird vorgenommen durch den Repräsentanten des Sponsors der Sparkasse Monheim, Herrn Lothar Lechner, und den beiden Vereinsvorsitzenden.



Siegerehrung: Herr Lothar Lechner als Repräsentant der Sparkasse Monheim überreicht den Wanderpokal an Andre Schöner. Links und rechts die beiden Vereinsvorsitzenden.

Neben dem Wanderpokal, der bis zum nächstjährigen Anfischen beim Sieger verbleibt, erhielten alle Teilnehmer, die der Waage Arbeit verschafften, wertvolle Sachpreise. Die Veranstaltung klingt aus mit einem gemeinsamen Mittagessen (Steaks & Salate) sowie der Möglichkeit zum Kaffee wunderbare, von den Anglerfrauen gebackene Kuchen zu genießen.

Dieser Programmpunkt ist nicht zu verbessern - an den Witterungsbedingungen beim Anfischen muss die Vorstandschaft jedoch noch kräftig arbeiten!

(Gerd Frömel, Schriftführer)

Radltour für die ganze Familie

Der Gartenbauverein möchte alle interessierten Bürger am 07. Juni 2007 (Fronleichnam) zu seiner alljährlichen Familienradtour herzlich einladen. Die Strecke führt durch das idyllische Umland von Monheim und kann von Kindern und auch von älteren Personen leicht bewältigt werden. Folgende Radlrouten werden wir nehmen: **Treffpunkt: Monheim 13.00 Uhr (Stadthalle).** Danach werden wir quer durch die Wälder von Monheim und Wittesheim Richtung Büttelbronn radeln, wo es dann am Wittesheimer Windrad vorbei in das "Dreiländereck" (Schwaben, Mittelfranken und Oberbayern) geht. Dort werden wir eine kleine Ruhepause mit einer Erfrischung einlegen. Nach dieser Rast radeln wir weiter Richtung Warching, wo wir dann bei der "Berta" eine Brotzeit zu uns nehmen. Gut gestärkt, werden wir dann den Heimweg antreten. Bei Regen findet die Rundfahrt nicht statt! Wir würden uns freuen Sie bei der Radltour begrüßen zu dürfen.

*Gartenbauverein Monheim
(ScheHaPe)*

Tennisclub Monheim

Erster großer Sieg der Zwölfjährigen

Im Heimspiel gegen den SSV Höchstädt konnten die Bambini (Zwölfjährigen) den TC Monheim einen großartigen 5:1 Sieg erringen.

Die Einzel

Mihatsch Fabian gegen Zill Katja	6:1 6:1
Nigel Marius gegen Strobel Jana	6:2 6:0
Müllner Madlen gegen Steckeler Eva	6:0 6:1
Rissmann Rene gegen Däubler Julia	6:2 6:1

Die Doppel

Rissmann Rene/Reichert Max Gegen Zill Katja/Däubler Julia	6:1 6:2
Prasse Felix/Weber Philipp Gegen Strobel Jana/Stecheler Eva	2:6 2:6

Nochmals herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg wünscht euch euer Udo Dittel

Kreisjugendfeuerwehrtag in Buchdorf



Dank für die Teilnahme beim Kreisjugendfeuerwehrtag in Buchdorf durften die Herren der Jugendfeuerwehr Monheim entgegennehmen.



Fröhliche Gesichter bei den Damen der Jugendfeuerwehr Rehau nach der Preisverleihung

Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

Liebe Vereinsmitglieder,

am Samstag, den 23.06.2007 findet im Monheimer Schützenheim (Am Bahnhof 13) unsere ordentliche Mitglieder-/ Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Beginn der Veranstaltung ist um 20:00 Uhr.

Ablauf der Sitzung

I) Eröffnung der Versammlung:

Begrüßung durch Versammlungsleiter (Erster Schützenmeister: Alfred Neuwirth) und Gedenken der verstorbenen Mitglieder

II) Tagesordnung:

1. Entgegennahme der Berichte der Vorstandschaft (Erster Schützenmeister, Sportwart/ Jugendleiter/ Betreuer, Schatzmeister, Schriftführer) und der Rechnungsprüfer
2. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
3. Grußworte
4. Ehrungen
5. Preisverteilung (Vereinsmeisterschaft und Pokalschießen)
6. Neuwahl der Mitglieder des Schützenmeisteramtes und des Vereinsausschusses sowie Wahl der Rechnungsprüfer
7. Festsetzung der Beiträge
8. Vereinsvorschau/ Terminplan
9. Wünsche und Anträge

Außerdem werden Muster unserer neuen Vereinstracht und der aktuelle Stand der Vorbereitungen zum 150-jährigen Vereinsjubiläum/ Schützenfest 2008 vorgestellt.

Wir laden Sie hiermit herzlich zur Versammlung ein.

Bitte bekunden Sie durch eine rege Teilnahme Ihre Verbundenheit zum Verein.

Mit freundlichem Schützengruß

Alfred Neuwirth

Erster Schützenmeister

Katholischer Frauenbund Monheim**Einladung zur Bildungsfahrt nach Regensburg**

Für die Bildungsreise am Mittwoch 13.06.2007 nach Regensburg sind noch einige Plätze frei.

Abfahrt ist um 6.00 Uhr an der Stadthalle Monheim. In der schönen "alten Kapelle" in der der Hlg. Vater im September 2006 die ihm gewidmete Benedikt-Orgel weihte, feiern wir mit Dekan Michael Maul Gottesdienst. Danach besuchen wir den Dom und die schöne Altstadt, in der wir auch das Mittagessen einnehmen werden. Anschließend ist eine Führung im Schloss Thurn & Taxis vorgesehen. In der dazugehörenden St. Emmerams-Kirche befinden sich die Gräber des Hlg. Emmeram und des Hlg. Wolfgang.

Anmeldung bitte möglichst bald bei Frau Zinsmeister Tel. 09091/2206. Sie bittet auch auf den Anrufbeantworter zu sprechen und Familien- und Vornamen, Straße und Tel.Nr. anzugeben.

(Hannelore Zinsmeister)

Boule-Turnier am "Mandele"

Altbekannte und ?bewährte Boule-Größen aus Monheim, in diesem Jahr zum ersten Mal auch Gastspieler aus Kaisheim und Donauwörth, fanden sich bei bestem Wetter, bester Verpflegung und bester Laune zur mittlerweile schon traditionellen "AH-Open" bei der Bahn am Mandele ein.

52 Spieler in den 14 Mannschaften sorgten nicht nur für einen neuen Teilnehmerrekord bei der inoffiziellen Monheimer Stadtmeisterschaft, sondern legten, schossen, schusserten und schmusten mit ihren stahlkugeligen Sportgeräten locker, verbissen, heiter, beschwingt und gelassen, mehr oder weniger erfolgreich, auf jeden Fall immer ehrgeizig und trotzdem mit viel Spaß an der Freud, um Titelehren und Platzierungen.

Voranzeige:

1. Flotzheimer Dorffest

Am Samstag, 30. Juni 2007 und Sonntag, 1. Juli 2007

Wir feiern in historischem Rahmen mit Lagerleben

Samstag, 30. Juni 2007

- Spanferkel vom Grill
- Hammel vom Grill
- Schwedenpfanne und andere Schmankerl

Sonntag, 1. Juli 2007

- Um 10 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
- Ab 11 Uhr Mittagstisch
- Nachmittags Kaffee und Kuchen
- Abends Festausklang mit Grillgerichten

An beiden Tagen Lagerleben der Vereine – Für Kinder Kegelbahn und Bogenschießen

Auf Ihren Besuch freuen sich alle Flotzheimer Vereine

Prämien hätte es eigentlich schon für so fantasievolle Namensgebungen wie "Bouledogs", "Sozikoli", "Wellaheckl", "Fohlen", "Die geilsten 3", "Die wilden Kerle", "Die weißen Ritter", "Team Barry", "Sonnenschein" (die lustigste Damenmannschaft) oder "Trix" (die beste Damenmannschaft, in der Endabrechnung auf Platz fünf - Respekt, Mädels!) geben müssen. Doch nun zum sportlichen Geschehen. Sieger und Zweitplatzierte in den beiden Vorrundengruppen bestritten das Halbfinale. Der mehrfache Titelträger "Leerer" setzte sich gegen das neuformierte Team "Harose" (bis dahin ohne Niederlage, die 13 : 0-Klatsche tut uns leid, Anm. "Leerer") durch und der ebenfalls mehrfache Titelträgers "RUS" gegen die auch noch ungeschlagenen "Kugelputzer". Den dritten Platz sicherte sich "Harose" (Rupi Haupt, Wasti Roßkopf und Ralle Setz). Im spannungsgeladenen Endspiel verzeigte "Leerer" (Bernhard Frey, Hans Huber, Rainer Keßler) eine 10 : 3-Führung und musste und durfte letztendlich den Sport- und Feiernkameraden von "RUS" (Peppi Regler, Monky Utjesinovic, Sepp Steinhart) zum Sieg gratulieren. Abschließend ein dickes Dankeschön an die "Alten Herren" des TSV Monheim, die unter der Regie von Werner Roßkopf auch dieses Mal das immer beliebter werdende Turnier in spaßbringender Weise durchführten.



"Ran an die Sau" lautete das Motto beim Boule-Turnier auf der Bahn am "Mandele".

Mit am Start waren auch die für den TSV Monheim tanzenden Miriam Glaß und Armin Meyer, die mittlerweile zu einem Spitzenpaar in der C-Klasse aufgestiegen sind. In dieser Klasse kämpften die Beiden zusammen mit 47 Paaren aus dem gesamten Bundesgebiet um die vorderen Plätze, was bedeutet, dass nach drei Vorrunden und dem Finale in insgesamt vier Tanzrunden neben sportlicher auch körperliche Höchstleistung gefordert war. So war es kaum verwunderlich, dass gerade in der Erwachsenenklasse die Tänzer an ihre Grenzen kamen, und so manches Paar aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste.



Auch Miriam und Armin kämpften, nach gut überstandener Vorrunde, in der ersten und zweiten Zwischenrunde mit Kreislauf-Problemen, doch durch eiserne Zähigkeit, vor allem von Miriam, erreichten die beiden Monheimer mit kon-

stanter Leistung das Finale der besten acht Paare dieser Süddeutschen Meisterschaft.

Im Verlauf des Wettbewerbs erkannte man sehr schnell ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den favorisierten Paaren aus Worms, Iserlohn, Landsberg und Monheim. Nachdem die Monheimer den "Großen Preis von Deutschland" gewannen, die Landsberger bei der "Norddeutschen" siegten, wo Miriam und Armin nicht teilnahmen, waren wohl jetzt die Wormser an der Reihe um dieses Turnier zu gewinnen.

Mit einem denkbar knappen Ergebnis erreichten Miriam Glaß und Armin Meyer einen trotzdem hervorragenden 2. Platz bei dieser Süddeutschen Meisterschaft hinter dem Paar aus Worms. Jetzt steigt natürlich die Spannung für die in zwei Wochen stattfindende Deutsche Meisterschaft in Koblenz. Wer von den drei Favoriten, oder die Viertplatzierten aus Iserlohn, oder wird gar ein anderes deutsches Paar am Ende der Saison auf dem obersten Treppchenplatz stehen?

Monheimer Bogenclub e.V.

Sie wollen Bogenschießen wie Winnetou oder Legolas?



Dann eifern Sie doch einfach dem Mädchen auf dem Bild nach, und besuchen den Bogenstand des Monheimer Bogenclub vom 30.06.-01.07.07 beim historischen Fest in Flotzheim. Dort können Sie selbst einmal das traditionelle Bogenschießen auf 3D-Tiere (natürlich aus Kunststoff) ausprobieren.

Sie wollen nicht so lange warten?

Dann schauen Sie doch einfach samstags um 17:00 Uhr beim Training in Monheim vorbei. Unser Trainingsgelände befindet

sich am Überlaufbecken unterhalb des Svedexgebäudes, das über die Zufahrt nach Hagenbuch gut zu erreichen ist.

Auf Ihr kommen freut sich der Monheimer Bogenclub!

<http://www.monheimer-bogenclub.de>
(Franz Rößner)



Die Sieger: Josef Steinhart, Josef Regler, Gerhard Utjesinovic.

Süddeutsche Meisterschaft im Rock'n Roll

(nome) In der Goldbachhalle im Niederbayerischen Eggenfelden fand die diesjährige Süddeutsche Meisterschaft im Rock'n Roll statt. Dieses nach der Deutschen Meisterschaft zweithöchste Ranglistenturnier nahmen jetzt wohl alle Deutschen Paare zum Anlass, um zusammen mit 170 Teilnehmern in allen Klassen ihre Chance auf die Deutsche Meisterschaft zu testen. Die überaus große Zahl der Tanzpaare, das schwüle Wetter und die stickige Hallenluft stellten an die Tänzer abermals größte Anforderungen an Kondition und Konzentration.

Kuchenverkauf in Rehau



Wie im vergangenen Jahr, so wurde auch heuer wieder ein Kuchenverkauf vor- und nach dem Vorabendgottesdienst in Rehau abgehalten. Viele Hausfrauen hatten sich bereit erklärt ihre Backkünste zu zeigen.

Der Verkauf war ein großer Erfolg.

400,- EUR konnte das Verkaufsteam am Schluss verzeichnen.

Der Erlös konnte dann dem **BUNTEN KREIS** für chronisch -, krebs- und schwerkranken Kindern der Kinderklinik in Augsburg übergeben werden.

Allen Teilnehmern ein herzliches "Vergelts Gott"

(Alice Luderschmid)

Historisches

Stadtpfarrer und Renovierer des denkmalgeschützten Pfarrhofes in Monheim sowie Verschönerer der Pfarrkirche St. Walburga

Ignaz Albert von Riegg (1767 - 1836) erlebte eine wechselvolle Karriere - der Seelsorger und Lehrer steigt bis zum Bischofsamt auf

Ignaz Albert von Riegg - ein Name, der heute in Monheim vergessen ist, aber seine Spuren hinterlassen hat. Eine Persönlichkeit, ausgestattet mit besonderen Fähigkeiten. In Neuburg war er Oberschul- und Studienkommissär der gesamten Provinz, in Monheim von 1804 - 1821 Stadtpfarrer, in Augsburg Bischof und die Landsberger reihen ihn unter die großen Söhne ihrer Stadt.



Joseph Ignaz Alexius Riegg wurde am 06.07.1767 als neuntes Kind des Bürgermeisters Ignaz Riegg und seiner Ehefrau Theresia Schilk, die aus Bad Tölz stammte, in Landsberg am Lech geboren. Als die Mutter bald darauf starb, heiratete der Vater ein zweites und später ein drittes Mal. Aus diesen Verbindungen gingen insgesamt 20 Kinder hervor. Riegg besuchte zunächst die Lateinschule in Landsberg und seit 1781 das Stiftsgymnasium der Augustinerchorherren in Polling. 1785 trat er in diese Kommunität, eine Stätte der katholischen Aufklärung, ein. Bei der Profess 1788 erhielt er den Ordensna-

men Albert.

Nach der Priesterweihe am 18.09.1790 wurde er kurze Zeit Pfarrer in Oderding, seit 1806 mit Polling unierte, und 1791 Lehrer für Physik und Mathematik am ehemaligen Jesuitengymnasium in München, das die Augustinerchorherren übernommen hatten. 1794 ging er an das ebenfalls von seinem Orden betreute Gymnasium in Neuburg a. d. Donau. 1798 wurde er dort Rektor und versah die staatlichen Gebäude mit Blitzableitern. Nach der Auflösung des Lyzeums übernahm Riegg 1799 die Leitung des adeligen Kollegs und des Seminars für arme Studenten. Daneben war er als Prediger und Krankenseelsorger tätig.

Nach der Säkularisation verlieh ihm Kurfürst Max IV. Joseph, der sein eifriger Förderer wurde, 1803 die Pfarrei Allersberg in der Diözese Eichstätt, die er durch einen Vikar versehen ließ, und ernannte ihn unter Beibehaltung der Leitung des Studienseminars zum Ober-Schul- und Studienkommissär der Provinz Neuburg. Dazu wurde ihm 1804 die pfalz-neuburgische Provinzialbibliothek unterstellt und ihm anstelle Allersberg die günstiger gelegene Pfarrei Monheim verliehen, die er ebenfalls durch einen Vikar pastorieren ließ. 1805 - 07 war Riegg außerdem Wirklicher Landes-Direktionsrat und Leiter des Schulreferates für die gesamte Provinz Pfalz-Neuburg.

1807 folgte die Entlassung, und Riegg zog sich auf seine Pfarrei Monheim zurück, die er bis 1821 betreute. Hier erbaute er von Grund auf den neuen Pfarrhof zu seinem heutigen Aussehen. Der damalige kgl. Landrichter Hans Adam Graf von Reisach hatte vertrauliche Beziehungen zum neuen Stadtpfarrer Ignaz Albert Riegg, der wiederum besonderen Wert darauf legte, hinsichtlich der großartigen Einrichtung und prunkvollen Ausstattung seines errichteten Pfarrhofes mit der Pracht im Schloss des Juristen mithalten zu können.

Sicher arrangierten sie sich in der Weise, dass der Adelige letztendlich die 5 Altäre bei der Säkularisation aus der Klosterkirche Kaisheim für 600 fl. (Gulden) erwarb und diese zur Verschönerung des Kirchenraumes überführt und eingebaut wurden. Die Besucher können sich bis dato daran erfreuen.

1809 entsandte ihn König Max I. Joseph vorübergehend als außerordentlichen Gesandten nach Vorarlberg, um die wegen des Tiroler Aufstandes gegen Napoleon unter dem Klerus aufgekommene Unruhe beizulegen. Am 26.03.1821 erfolgte die für seinen Werdegang entscheidende Berufung zum Domkapitular und Dompfarrer in München, Unsere liebe Frau, wo Max I. Joseph ihn zugleich zu seinem Beichtvater wählte. Als solcher fungierte er auch noch beim späteren König Ludwig I. Dieser war der älteste Sohn von Max I. Joseph. Nachdem der König ihn zunächst als Bischof von Eichstätt vorgesehen hatte, nominierte er ihn am 04.03.1824 als Nachfolger des nach Bamberg transferierten Joseph Maria von Fraunberg für Augsburg.

Papst Leo XII. ernannte Riegg am 24.05.1824 gegen den heftigen Widerspruch des Münchener Nuntius Francesco Serra di Cassano, der den Dompfarrer als Aufklärer verdächtigte. Riegg wurde am 11.07.1824 durch den Erzbischof Lothar Anselm von Gebstättel im Münchener Liebfrauenturm konsekriert, am 18.07.1824 im Augsburger Dom inthronisiert.

Fortsetzung folgt !

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Johann Schabacker

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerstoppchen ...

näselte Nörgelmann kaum vernehmbar: sonsusi. Was soll denn das und außerdem: was heißt denn das? - fragte mein Nachbar irritiert, denn so hatten wir unseren Freund noch nie erlebt. Hat das was mit 'Sohn' zu tun und mit welcher 'Susi'? - wollte mein Vis-à-Vis wissen. Ihr seid doch beide Kulturbanausen, grantelte der Angesprochene, 'Son-Susi' ist Französisch, geschrieben 'sans souci', auf Deutsch 'ohne Sorgen' und ist der Name für das berühmte Schloss vom Friedrich dem Großen in Potsdam, erbaut 1745, eine Kopie des Schlosses in Versailles.

Ja, gut und schön, ich war schon dort und habe mir das angesehen, meinte ich, prächtig, vor allem der Park ist eine Wonne. Aber, meinte mein Nachbar, du, lieber Nörgelmann, hältst hier doch keine kulturhistorische Vorlesung, sondern willst auf ein ganz bestimmtes Thema hinaus, stimmts?

Hast ja recht, erwiderte spitzbübisch grinsend Nörgelmann, mein Anliegen heute ist wieder einmal der Müll. Vor Jahren ein riesiges Thema in allen Medien, in uns wurde direkt ein schlechtes Gewissen erzeugt, und heute? Wir produzieren mehr Abfall denn je, fahren den nicht nur kreuz und quer durch Deutschland, sondern durch ganz Europa und die Welt. Erschöpft von der langen Rede lehnte er sich zurück und nahm einen kräftigen Schluck.

Diese Gelegenheit nutzte mein Vis-à-Vis, um seine Meinung kundzutun: und dann jammern wir über die vielen LKW's auf den Straßen, die Klimaerwärmung durch CO2 und anderen Dreck in Luft und Wasser.

Richtig, stimmte mein Nachbar zu, seitdem die Abfallbeseitigung staatlich geregelt wurde, ist keiner mehr an dem Thema interessiert.

Genau das meinte ich, so Nörgelmann, mit meinem Spruch am Anfang: 'sans souci' = ohne Sorgen = ent-sorgen! Etwas weniger Müll ergäbe gleich etwas weniger CO2. Aber, wenn es kälter wird, grinste mein Nachbar, dann müssen wir uns wieder wärmer anziehen und bei der Produktion dieser Klamotten entsteht doch wieder CO2. Richtig, fügte ich an, damit wären wir wieder beim Thema von neulich: zu viele Menschen = zu viele Produkte + zu viel Schlachtvieh = zu viel CO2.

*Adé sans souci,
meint Ihr Dämmerschöppler
Rudolph Hanke*

Geschäftsübergabe



Nach Generationswechsel und abgeschlossenem Umbau gratuliert Bürgermeister Ferber Familie Meyer zur Eröffnung der Ausstellung bei Kachelofenbau Meyer

Wochenmarkt in Monheim



Seit 4 Wochen ist unsere Innenstadt um einen Anziehungspunkt reicher.

Feinschliff für Trainer/innen



Foto/Text (lag)

Die Trainer/innen des Nordic Walking Zentrums Monheimer Alb sind wieder auf dem neuesten Stand. BLSV-Ausbildungsleiter Peter Baur (li.) und Nordic Walking-Trainer Manni Wechsler nicht auf dem Foto) zeigten den hochmotivierten Teilnehmern des Fortbildungswochenendes in Wertach im Allgäu die neueste Technikentwicklung. Per Videoanalysen gab Peter Baur den Trainer/innen den Feinschliff und lobte ihre sehr gute Technik. Auch Trainingslehre, Didaktik und Methodik standen auf dem Stundenplan. Manni Wechsler erklärte die Hintergründe und die Bedeutung einer effektiven Kontrolle mit den Pulsuhr. Ihre Ausdauer konnten die Walker/innen schließlich bei einer fünfstündigen Tour durch die herrliche Landschaft unter Beweis stellen.

... und nach dem Spaziergang - eine Runde kneipen



Eine willkommene Erfrischung, die im Sommer sehr gut angenommen wird, bietet das Tretbecken beim "Mandele" nach einem ausgedehnten Spaziergang für uns Menschen. Dank der intensiven Pflege durch Herrn Hans Stahl kann sich jeder Besucher an der Reinheit und Sauberkeit dieses Ortes erfreuen. Nach der Umsetzung der in Planung befindlichen Erweiterung wird dieser Ort weiter an Attraktivität gewinnen.

